Mach mit

BERICHTE – INFORMATIONEN – PROGRAMM
JULI – SEPTEMBER 2023

2/2023

Du findest uns auf
www.facebook.com/hannover.cvjm

Herzlich willkommen in Abbensen

CVJM

Weltweit Freunde finden…

im CVJM Hannover e.V.

Wir freuen uns auf euch

Wir sind eine Gemeinschaft junger Menschen, in der Unterschiede konfessioneller Art unserem Ziel untergeordnet sind, gemeinsam die Entwicklung der ganzen Persönlichkeit nach Leib, Seele und Geist zu fördern.
In über 100 Ländern der Erde bestehen Vereinigungen, die das gleiche Ziel haben und im Weltbund der CVJM / YMCA zusammengeschlossen sind.
Wenn euch unser Programm interessiert, so kommt doch einmal vorbei. Der Besuch bei uns verpflichtet nicht zur Mitgliedschaft. Wir wollen euch aber gern Gelegenheit geben, uns kennenzulernen.

Christlicher Verein Junger Menschen Hannover e.V.

Adresse: Limburgstraße 3, 30159 Hannover
Tel: 0511 368468-0, Fax: 368468-68
E-Mail: info@cvjm-hannover.de www.cvjm-hannover.de
Freizeitzentrum Abbensen: Alte Zollstr. 33, 30900 Wedemark
Tel: 05072 235, Fax: 05072 7012
E-Mail: abbensen@cvjm-hannover.de
Vorstand, Hauptamtliche:
1. Vorsitzender: Wolfram Springer
2. Vorsitzende: Gesa Cordes
1. Schatzmeister: André Bittelbrunn
2. Schatzmeister: Matthias Tote
Generalsekretär*in: vakant
Jugendsekretärinnen: Romea Jonsky, Friederike Goedicke
Verwaltung: Annika Rühmann, Silke Hoppenworth, Ilayda Gürcan
Schulkooperationen: Lena Hahn
Jugendtreff JuCo: Matthias Gruner
Leitung Abbensen: Markus Bertram
Konten:
Sparkasse Hannover
IBAN: DE09 2505 0180 0000 2381 71 · BIC: SPKHDE2HXXX
Evangelische Bank
IBAN: DE305206 0410 0000 6008 65 · BIC: GENODEF1EK1

Impressum
Herausgeber:
Christlicher Verein Junger Menschen Hannover e.V.
Limburgstraße 3, 30159 Hannover
Tel: 0511 368468-0
Redaktion: Redaktionskreis des CVJM Hannover e. V.
Verantwortlich für den Inhalt:
Wolfram Springer und Gesa Cordes
Texte: Mitarbeitende des CVJM Hannover e. V.
Layout: Heller-Grafikdesign
Fotos: CVJM-Archiv
Druck: Druckerei Mantow GmbH, Hannover

Mach mit ist das offizielle Mitteilungsorgan des CVJM Hannover e.V. und erscheint vierteljährlich.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie anderweitige Vervielfältigung nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.
Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Mach mit

INHALT

JULI – SEPTEMBER

www.cvjm-hannover.de

Editorial 4
Aktuelles 5
Ein DEFI für Abbensen 5
Music was my first love and it will be my last... 6
Rückspiegel 7
Großer Familienspaß in Abbensen 7
Himmelfahrt: Unvergessliche Tage in Abbensen 8
Jugendabteilung 9
Ostercamp findet Zeitmaschine 9
Auf den Sommer, fertig, los! 10
Sommer, Sonne, Aufräumspaß! 10
Meet and Greet mit den Kindheitshelden 11
Pfingsten auf Wiese, Wald und Wasser 12
Natur pur im Mädchen Pfingstcamp 13
Be part of it 14
Houston, wir haben kein Problem... 14
Abbensen 15
Endlich ein Hochbeet! 15
Im Zentrum 16
Frieden ist uns wichtig. 16
CVJM und Schule 18
Kreativität, Gemeinschaft und spannende Veränderungen 18
Ab in die Lüfte 19
Osterspaß und Vorfreude auf den Sommer im JuCo 21
Vereinsarbeit 22
Neues aus dem Arbeitsausschuss 14
Basketball
Pfingstturnier auf dem neuen Baba in Abbensen 23
Offizielle Basketballspielzeit 22/23 ist abgehakt 23
BreitenSport 24
Wandergruppe 24
Kanugruppe 24
Gymnastik für Frauen 24
Gruppen 25
Int. Spieletreff 25
Frauenspektrum 25
Teens of god 25
MIA–Runde 25
PINNWAND 26
Camps & Freizeiten 2023/2024 26
Termine/Vorschau 26

Liebe Mitglieder, liebe Freund*innen

der Sommer hat in unserem Verein immer etwas ganz Besonderes: Es ist die Zeit der Camps und Freizeiten, Auslandsreisen sowie des Wohnortnahen Ferienprogramms. 6 Wochen Sommerferien sind vollgepackt mit Erlebnissen und neuen Erfahrungen, die Kinder und Jugendliche in unserem Verein bei den unterschiedlichen Freizeitmaßnahmen sammeln. Energiegeladen starten dann alle nach den Ferien in das weitere Jahr, ein neues Schuljahr oder eine neue Saison. Die Urlaubszeit tut ihr übriges mit dazu und lässt uns alle Kraft tanken und vielfältige Eindrücke sammeln.
Das ganz erinnert mich immer wieder an Frederick: die kleine Maus, die den ganzen Sommer über anscheinend nur dasitzt und nicht wie die anderen Mäuse Vorräte für den Winter sammelt. Aber Frederick sammelt andere Dinge: Farben, Sonnenstrahlen, Gerüche. Er sammelt dies in seinem Herzen und im Winter kann er den anderen Mäusen davon berichten und Hoffnung sähen, wenn es so wirkt, als sei die warme und helle Sommerzeit schon weit weg und ebenso der Frühling noch in großer Ferne. Nun kommt zum Vorschein, dass er doch nicht nur nutzlos herumgesessen, sondern ebenso fleißig Vorräte gesammelt hat. Seine Vorräte sind es, die einen Ausblick geben auf das, was alle wieder erwarten wird: bunte Farben, wärmende Sonnenstrahlen und der Duft von Blumen und Gräsern.
Ich wünsche uns allen in diesen Tagen, dass es uns gelingt ein wenig wie Frederick zu sein und unsere Erlebnisse zu sammeln. Vielleicht können wir diese mit anderen teilen. Entweder, um die Camps und Freizeiten ein wenig zurückzuholen oder um anderen, die nicht dabei sein konnten davon zu erzählen und sie dadurch teilhaben zu lassen.
Durch die Rückblicke und Berichte hier im Mach Mit passiert das immer schon ein wenig. Sicherlich hat aber jede und jeder von uns ganz eigene und noch viel mehr Eindrücke gesammelt.
Wie schön wäre es, diese noch weiter zu teilen. Schickt eure schönsten Erlebnisse, an denen ihr andere teilhaben lassen wollt gerne mit dem Betreff „Frederick" in einer Email an info@cvjm-hannover.de, dann haben wir hier im „Mach Mit" die Möglichkeit sie nach und nach anderen zugänglich zu machen und das Bunte und Schöne als Zeichen der Hoffnung, der Beständigkeit und unserer Gemeinschaft in den Verein zu tragen.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch einen großartigen Sommer, mit vielen schönen, beeindruckenden und unterschiedlichen Erlebnissen, von denen Sie und ihr noch lange zehren und anderen berichten könnt.

Herzliche Grüße
Gesa Cordes
für den Vorstand
2. Vorsitzende

Der neue Defibrillator im Haupthaus in Abbensen

EIN DEFI FÜR ABBENSEN

Das Hinweisschild mit dem Grünen Blitz auf weißem Herz vor grünem Hintergrund ist schon vom Foyer aus gut sichtbar. Es weist auf den AED, den „automatisierten externen Defibrillator" hin.
Der Vorstand hat ein Gerät angeschafft, das sowohl für Erwachsene als auch Kinder unter 8 Jahren verwendet werden kann, damit im Notfall noch besser und schneller reagiert werden kann, denn „Jede Minute zählt bei einem Herzstillstand" – deshalb soll im Notfall noch vor Eintreffen des Rettungswagens oder Notarztes eine Wiederbelebung durch die frühzeitige Defibrillation erreicht werden.
Das neue Gerät hängt nun neben dem Erste-Hilfe-Koffer im Erdgeschoss des Haupthauses am Hintereingang. Der AKA-Leitungskreis hat den Glasschrank für das Gerät und die Hinweisschilder angebracht.
Sowohl Mitarbeitende in Abbensen als auch Camp-Mias und weitere Ehrenamtliche erhalten eine Einweisung in die Funktionsweise und Anwendung des Gerätes. Auch in Erste-Hilfe-Kursen gehört eine Kurzschulung am Defibrillator mittlerweile zum Standard. Ein weiteres Hinweisschild zum Standort des Gerätes wird an der Gemeinschaftsblockhütte aufgehängt. Außerdem werden alle Gruppenleitungen darüber informiert, dass im Notfall ein Defibrillator im Haupthaus verfügbar ist.

MARKUS BERTRAM

Einweihung unserer neuen Technik am Tag der offenen Tür

MUSIC WAS MY FIRST LOVE AND IT WILL BE MY LAST...

Musik war meine erste Liebe und sie wird auch meine letzte sein" – Ein Zitat von John Miles aus dem Lied „Music", das viele aus unserem CVJM sicherlich voll oder zumindest teilweise unterschreiben können. In unserem Verein sind unglaublich viele talentierte Menschen, die gerne Musik machen, ein Instrument spielen oder gerne singen. Daher haben wir ein Bandprojekt ins Leben gerufen, bei dem Mitglieder aus den unterschiedlichen Abteilungen eingeladen sind, sich zu beteiligen.

WIE LÄUFT DAS GANZE AB?

Alle, die Lust haben, irgendwann mal bei einer Veranstaltung Musik zu machen, können sich gerne per Mail unter jonsky@cvjm-hannover.de melden und sich auf eine Kontaktliste setzen lassen. Jedes Mal, wenn ein Event ansteht, bei dem Musik gebraucht wird, wird in diese Gruppe gefragt, wer Zeit und Lust hat, bei der konkreten Maßnahme dabei zu sein und sie musikalisch zu begleiten. Für die jeweiligen Veranstaltungen bilden sich dann entsprechende Projektgruppen. Für die jeweiligen Veranstaltungen bilden sich dann entsprechende Projektgruppen. Wenn du mitmachen möchtest, wäre es hilfreich, wenn du dein Instrument bereits einigermaßen beherrschst und Akkorde, bzw. Noten spielen kannst.

Beginn des Rackbaus für die neue Technik und das fertige Rack

UND WIE LÄUFT DAS MIT DEN PROBEN?

In den vergangenen Monaten haben wir bereits angefangen, einen Teil unseres Kellers so umzubauen, dass wir jederzeit dort mit einer Gruppe Musik machen können. Darüber hinaus wurde sehr viel neue Technik angeschafft, mit der wir durch ein In-Ear-System, also ohne Lautsprecherboxen, gemeinsam proben können. Das bedeutet, wir hören, was wir spielen, und die Gäste im Hotel haben ihre Ruhe. Für die Proben bring bitte Kopfhörer mit Klinkeanschluss mit, damit du dich mit unserer Technik verbinden kannst.

Wir freuen uns auf viele musikbegeisterte Menschen, die Lust haben, zukünftig mit uns Musik zu machen!

ROMEA JONSKY

Großer Familienspaß in Abbensen

Was für eine Sause! In diesem Jahr fand die Familienfreizeit des CVJM Hannover vom 18.05-21.05.2023, in Abbensen statt. Eine bunte Mischung aus Familien, die seit Jahrzenten nach Abbensen fahren und Familien, die zum ersten Mal den Zauber unseres Blockhüttendorfes erleben konnten.

Acht Blockhütten, 21 Familien und 91 Personen, das war wild und bunt und einfach schön!

Nachdem einige Familien bereits am Donnerstag, gleich nach dem Tag der offenen Tür, zur Übernachtung bleiben durften, reisten die restlichen Familien am Freitagvormittag an und das gemeinsame Himmelfahrtswochenende konnte beginnen.

Viele der Kinder waren bereits waschechte Abbensen-Profis und konnten ihren Eltern endlich zeigen, wie so ein Camp funktioniert: gemeinsames Aufstehen, Eisbärschwimmen im Pool, Morgenrunde auf der kleinen Heide inklusive der morgendlichen Singeinheit und ab zum Frühstück. Für die alten CV-Hasen hieß dieses Familienwochenende Erinnerungen wieder aufleben zulassen und Freunde aus der Kindheit und Jugend in der zweiten Heimat wieder zu treffen...

Für die Kids ein Highlight – und spätestens am Samstag zum Mittagessen auch für die Eltern: das gemeinsame Gebet und der laute Ruf: „Wir wünschen uns einen guten" (gerufen von der Tagesleitung) – „HUNGER!" (gerufen von allen anderen Camper:innen).

Besonders schön war das gemeinsame Spielen: es wurde kreuz und quer durch das Campgelände gelaufen und getobt, es wurde versucht, die eigene Fahne zurück zu erobern, um den Sieg für das Team zu ergattern.

Die Abende endeten traditionell am Feuerkral. Schon das Herrichten der Feuerstelle war für die alten Hasen ein Highlight. Das Feuer aufbauen, die Gitarre stimmen und schnell noch die Liederbücher auslegen. Gemeinsam wurden die Tage mit Liedern und Mister Moon beendet.

Am Sonntagmittag waren dann alle Koffer und Rucksäcke gepackt, die Kinder tollten durch das Camp und die Eltern räumten zusammen, sodass alle pünktlich nach dem Mittag in den Pool hüpfen konnten, bevor es dann nach Hause ging.

Das war eine Sause! Wir freuen uns sehr auf das nächste Jahr, meldet euch gern zum Ende des Jahres an und kommt wieder dazu und erlebt Abbensen an diesem ganz besonderen Wochenende einmal selbst mit.

LAURA ANN ALTENBACH

21 Familien verbrachten eine großartige Zeit in Abbensen

Himmelfahrt:

Unvergessliche Tage in Abbensen

Nach drei Jahren Pause konnten wir in diesem Jahr endlich wieder unsere Jungscharübernachtung vor dem Tag der offenen Tür neu aufleben lassen! Nicht nur die Sonne, sondern auch die Augen aller Besucher:innen der Jungscharübernachtung und des offenen Vereinstags strahlten: für manche der erste Besuch in Abbensen, für andere ein Wiedersehen in Abbensen und für alle auf jeden Fall zwei großartige Tage!

Am Mittwoch, den 17. Mai, stürmten am Nachmittag Kinder aus der Grundschule Wasserkampstraße das Abbensener Gelände. Der aktuelle Mia-Schulungsjahrgang hatte ein tolles Programm vorbereitet. So halfen die Kinder den Minions eine Rakete zu bauen, um heimlich den Mond zu klauen. Nach einem leckeren Abendbrot vom Grill ging es am Feuerkral mit einem lauten, bunten und vor allem lustigen Lagerfeuerabend weiter, bis sich schließlich alle erschöpft, aber glücklich ins Bett fallen lassen konnten.

Der nächste Tag ging mit mindestens genauso buntem Treiben weiter, denn der offene Vereinstag bzw. unser alljährlicher Tag der offenen Tür stand in den Startlöchern. Um 11:00 Uhr wurde dieser besondere Tag bei herrlichstem Sonnenschein an der Waldbühne mit einem

Spiel und Sport auf unserem neuen Baba

Paddeln auf dem Pool

Begrüßungsgottesdienst eröffnet.

Nach dem Segen von Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes und einem Grußwort der stellvertretenden Regionspräsidentin Michaela Michalowitz erkundeten Groß und Klein das Gelände.

Rund um das Haupt- und Studienhaus warteten wieder ein bunter Flohmarkt, der traditionelle Erbseneintopf und Kaffee und Kuchen. Bei unserer diesjährigen Tombola gab es viele tolle Preise zu gewinnen. Kinderschminken, leckere Waffeln und Paddelaction belebten das Poolgelände. Im Blockhüttendorf konnten sich Kinder mit Superhelden messen und ihre Superkräfte unter Beweis stellen. Unser Basketballplatz stand wie immer im Zentrum des Treibens. Vor der GBH wartete ein buntes Programm der Schulabteilung mit Dosenwerfen und einer Buttonmaschine auf die Kinder. Das Bandprojekt sorgte an der Waldbühne für musikalische Untermalung und im Anschluss wurde am Feuerkral das Liederbuch rauf und runter gesungen.

Um 15:45 Uhr endete ein bunter und erlebnisreicher Tag mit der Abschlussveranstaltung an der Waldbühne. Ein großer Dank geht an alle fleißigen, helfenden Hände, die dafür gesorgt haben, dass am Mittwoch und Donnerstag so viele große und kleine Menschen eine wunderschöne Zeit in Abbensen genießen konnten.

ROMEA JONSKY

Sonnenschein im Ostercamp

Ostercamp findet Zeitmaschine

Die Mitarbeitenden des Ostercamps fanden zufällig vor Campbeginn eine defekte Zeitmaschine auf dem Gelände. Da kam die Hilfe der über 82 Teilnehmenden zur Reparatur gerade recht. So begann am 26. März für sieben Tage eine abenteuerliche Osterzeitreise.

Fast jeden Tag tauchten wir in ein anderes Zeitalter ein und konnten unvergessliche Momente, jede Menge Abwechslung und bunte Unterhaltung erleben.

Die Zeitreise führte das Camp vom 20. Jahrhundert über die Zukunft und einen Nachhaltigkeitstag zum Highlight des Camps: dem Mittelaltertag. Die Mitarbeitenden haben den ganzen Tag über eine Rolle angenommen.

Mit der Zeitmaschine durch die Jahrhunderte

Das Königspaar („Hussa"), auch bekannt als Campleitung, wurde stets standesgemäß durch die königliche („Hussa") Flötenspielerin angekündigt. Doch die Beliebtheit des Königspaars („Hussa") schwand zunehmend, da sie immer wieder über ihren Herold neue Gesetze erließen. Dies führte schließlich zu einer Petition mit reichlich Unterschriften, die sich für Knut den Kühnen als neuen König („Hussa") aussprach. Der Streit um den Thron war abends jedoch vergessen, als der gemeinschaftliche Mittelaltermarkt veranstaltet wurde. Jede Hütte nahm daran mit einem eigenen Angebot teil: es konnten Geisterbahnen besucht, Aufführungen angeschaut oder an Sportwettkämpfen teilgenommen werden. Auch für das leibliche Wohl war mit Stockbrot und Erfrischungen gesorgt. Abseits von Spielen und Shows gab es noch viele andere Gelegenheiten das gute Wetter zu nutzen. Es wurden Hochbeete gebaut (mehr dazu auf Abbensens Seite (S. 15) in diesem Heft), Werwölfe im Düsterwald gejagt, Freundschaftsbänder und neue Freundschaften geknüpft und viele Basketball- und Fußballduelle auf dem neuen Baba ausgefochten.

So verging die Zeit in Abbensen mal wieder wie im Fluge und wir freuen uns schon auf die nächste Reise durch die Zeiten.

REBECCA FINK UND JENS DUMKE

Unsere Mias im Sommer

Auf den Sommer, fertig, los!

Die Vorbereitungen für unseren Sommer liefen in den letzten Monaten auf Hochtouren. Zahlreiche Team-, Kennenlern- und Planungstreffen haben stattgefunden. Höhepunkte waren dabei die beiden Vorbereitungswochenenden in Abbensen.

Vom 21.-23. April trafen sich die Deutschlandreise-Mias sowie alle Campteams, die Abbensen im Sommer stürmen, um ihre Maßnahmen vorzubereiten. Es gab ein breites Teambuildingprogramm, um sich gegenseitig besser kennenzulernen. Darüber hinaus wurden viele Programmpunkte geplant und natürlich Torbögen bemalt.

Eine Woche später trafen sich unsere Outgoing-Gruppen, sowohl Mitarbeitende als auch Teilnehmende, ebenfalls in Abbensen, um sich auf die große Reise nach Dudley, Dudley at Kiniya, MacLean und Conrad Weiser in Amerika vorzubereiten. Es gab ein gegenseitiges Kennenlernen, ebenfalls ein Teambuildingprogramm sowie viel wissenswerten Input zu internationalem Austausch. Spiel und Spaß sowie gesellige Abende zusammen rundeten das Ganze ab und steigerten sowohl bei den Mias als auch bei den Teilnehmenden die Vorfreude auf den gemeinsamen Sommer.

ROMEA JONSKY

Sommer, Sonne, Aufräumspaß!

Dächer fegen, Bänke reparieren und streichen, Wege freipusten, Pool streichen, Kärchern und vieles mehr... Am zweiten Mai-Wochenende haben 25 fleißige Helferlein beim Aufbauwochenende dafür gesorgt, dass das Gelände in Abbensen wieder in vollem Glanz erstrahlt! Morgens um 10 Uhr ging es los mit der Aufgabenverteilung: die Gruppen hatten sich recht schnell gefunden und sofort ging es an die Arbeit. Vor allem die Dächer der Hütten und die Bänke am Baba brauchten viel Liebe! Der Dreck von über einem Jahr war teilweise gar nicht so leicht aus den Dachrinnen zu kratzen. Währenddessen wurde auf dem Baba jede Bank genauestens betrachtet, mit neuen Latten ergänzt und natürlich zum Schluss frisch gestrichen. In allem Eifer hat der Eine oder die Andere eventuell auch die Sonnencreme vergessen und sich den ersten Sonnenbrand des Jahres eingefangen.

Auch am Sonntag haben noch ein paar fleißige Helfer:innen alle Bänke ein zweites Mal gestrichen und sich im Holzhacken gemessen. Insgesamt ein erfolgreiches Wochenende!

JANNES BLUME

Neue Bänke am neuen Baba

It's me....Mario!

Meet and Greet mit den Kindheitshelden

Hat sich nicht jeder von uns schon mal gewünscht die Heldinnen und Helden aus unseren Lieblingsgeschichten kennenzulernen? Genau dieser Traum ging für die Teilnehmer:innen des diesjährigen Ostertagescamps vom 27. bis zum 31. März in Erfüllung.

Schon am ersten Tag kam Feuerwehrmann Sam nach Abbensen, um die Kinder um Hilfe zu bitten. Gemeinsam sicherten sie das Gelände und wurden zu Expertinnen und Experten im Löschen von Bränden.

Als bereits am nächsten Tag Mario und Luigi Hilfe benötigten, um Bowser zu besiegen und die Prinzessin Peach aus seiner Burg zu befreien, stellten die Kinder gemeinsam einen Zaubertrank her, um alle vom bösen Zauber zu lösen und sie voller Zufriedenheit wieder auf die Rennstrecke zu entlassen.

Als wir am nächsten Tag ein Rascheln im Wald wahrnahmen, schauten wir gespannt und beobachteten, wie nach und nach kleine Gummibären aus ihren Verstecken kamen. Die Gummibärenbande brauchte dringend Hilfe, um das alte Rezept von Grammi Gummi zu verteidigen. Aber dies war nicht so leicht. Erst einmal mussten die richtigen Zutaten in der richtigen Reihenfolge zusammengemischt werden. Aber auch das war ein Klacks für unsere motivierten Kinder. Neben diesen Figuren aus unseren Lieblingsgeschichten haben wir noch Petterson und Findus, Willie Wonka und Charlie und ein paar mehr getroffen und zusammen Abenteuer erlebt.

Um uns zwischen den spannenden Programmpunkten ein wenig zu entspannen und das Erlebte verarbeiten zu können, hörten wir in den Mittagspausen viele Hörbücher, bastelten tolle Sachen und spielten jede Menge Bingo. Schnell schlossen sich viele Freundschaften zwischen bekannten und unbekannten Gesichtern und die Tage vergingen wie im Flug. Wir freuen uns, jede:n Einzelne:n von euch wiederzusehen und sind ganz gespannt, was die nächsten Camps für dich bereit halten.

TESSA SOPHIE KÜHN UND AXEL DIEHL

Eine gerettete und glückliche Prinzessin Peach

Kletterspaß auf dem Spielplatz

Paddeln auf der Leine

Pfingsten auf Wiese, Wald und Wasser

Dieses Jahr fand das Pfingstcamp der Jungen vom 27. bis 30. Mai statt, welches bei 16 Teilnehmern und 6 Mitarbeitern unvergessliche Erinnerungen hinterließ. Auf der malerischen Wiese in Abbensen, umgeben vom Mischwald, bot das Zeltlager eine idyllische Umgebung für Spaß, Gemeinschaft und Abenteuer in der Natur. Perfekt, um den Alltagsstress zu entkommen, sowohl für uns Mitarbeiter als auch für die Camper.

Von Anfang an herrschte eine aufregende Atmosphäre, als die Jungs ihre Zelte bezogen und sich mit Vorfreude auf die kommenden Tage einrichteten. Das gemeinsame Ausarbeiten eines respektvollen Umgangs miteinander in, also auch gegenüber der Natur, zog sich durchs ganze Camp und trug zu einem harmonischen Miteinander bei.

So konnten die Jugendlichen zusammen beim Fußball sportlich aktiv werden, neue Erfahrungen beim Holzhacken machen oder ihrer Kreativität beim Schnitzen freien Lauf lassen. Alle Teilnehmer konnten sich ausprobieren und ihre Talente entfalten.

Ein Höhepunkt der Freizeit war zweifellos die aufregende Kanutour auf der Leine. Ausgerüstet mit Paddeln und Schwimmwesten begaben wir uns in 3er bis 4er Gruppen auf das ruhige Gewässer und erkundeten die Umgebung aus einer ganz neuen Perspektive. Das gemeinsame Abenteuer im Kanu stärkte nicht nur den Zusammenhalt der Gruppe, sondern ermöglichte es den Campern auch, ihre eigenen Grenzen zu überwinden und neue Fähigkeiten zu entdecken.

Abendliche Lagerfeuer mit Geschichten, Andachten und Liedern schufen eine gemütliche Atmosphäre und rundeten die Tage unter freien Himmel ab, wobei Schokobananen oder Popcorn aus dem Feuertopf natürlich nicht fehlen durften.

Nach drei vollen, ereignisreichen Tagen in der Natur endete ein Abenteuer außerhalb der Komfortzone mit vielen neuen Freundschaften und voller Vorfreude auf die kommenden Camps.

ELIAS TITO STREHL

Gemütlicher Abendabschluss am Feuer

Starke Mädles gemeinsam unterwegs

Natur pur im Mädchen Pfingstcamp

Wenn du morgens von Vogelgezwitscher, der Sonne und dem Rascheln des Schlafsackes geweckt wirst, weißt du, du bist im Pfingstcamp. Vier wundervolle Tage während Pfingsten auf der grünen Wiese und ein noch wundervolleres Camp nur mit Mädels liegen hinter uns.

Was ist Gemeinschaft und wie fühlt sie sich an? Was sind die Lieblingspizzatoppings unserer Mias? Welche Stärken haben Frauen, wie werden sie in unserer Gesellschaft wahrgenommen und was können wir Mädels mitnehmen, um uns stark zu fühlen?

Neben Spielen in der Natur und kochen auf der Wiese haben wir das Camp bei strahlendem Sonnenschein genossen. Ein großer Teambuildingvormittag hat die Gemeinschaft gestärkt, wir haben ein perfektes Dinner veranstaltet, bei dem die beiden Zelte gegeneinander für die Testerinnen Angelique und Peronique kochen mussten.

Ein Ausflug zum Pool in Abbensen hat für Abkühlung gesorgt und die vielen schönen Stunden am Lagerfeuer haben das Pfingstwochenende perfekt gemacht. Es war einfach „Zuppa"! Mit vielen neuen Freundinnen und stärkenden Gedanken gehen wir wieder in den Alltag und freuen uns auf das nächste Jahr Mädchen-Pfingstcamp!

PIA VON SELLE

Zelten in der Natur

Gemütliche Abende am Lagerfeuer

Musikalische Begleitung des Bandprojekts Band Base der Ev. Jugend Hannover

Be part of it

Unter dem Motto „Be part of it" feierten wir am 27. Juni unseren traditionellen Freizeitaussendungsgottesdienst. Doch auch Traditionen müssen ab und an mal überarbeitet werden… Nachdem wir im vergangenen Jahr zum ersten Mal den Gottesdienst in der Jugendkirche Hannover gefeiert haben und so die Evangelische Jugend auf diese Veranstaltung aufmerksam wurde, entschieden beide Organisationen kurzerhand: Wir haben das gleiche Ziel! Das ist eine tolle Veranstaltung! Lasst uns gemeinsam Gottesdienst feiern!
Und so wurden dieses Jahr nicht nur die Teams des CVJM Hannover, sondern auch die der Evangelischen Jugend ausgesendet. Mit Segen im Herzen und einer leckeren Bratwurst (nach dem Gottesdienst) im Bauch kann der Sommer nun kommen. Eine tolle, gemeinschaftliche Feier, die es in den kommenden Jahren unbedingt zu wiederholen gilt.

ROMEA JONSKY

Unsere Mias aus den Schulen beim Gottesdienst

Letzter Abend der Mia-Schulung: Galaabend

Houston, wir haben kein Problem…

…, wir haben alles im Griff! Diesen Eindruck vermittelten unsere Mia-Schüler:innen, nun fertige Mias, bei ihrem Abschlussgottesdienst am 4. Juni in Abbensen. Die Camps können kommen, wir haben Bock und sind bestens vorbereitet!
Nach 1,5 Jahren Mia-Schulung konnte der aktuelle Schulungsjahrgang endlich den heiß ersehnten Abschluss feiern. Dies tat er bei strahlendem Sonnenschein auf der Waldbühne mit einem wundervollen Gottesdienst. Freunde, Familie, Vereinsvertreter:innen: über 100 Personen kamen, um unsere 25 neuen Mias im Verein zu begrüßen und waren erstaunt, mit welchem Selbstvertrauen und Ideenreichtum der Gottesdienst von den neuen Mias gestaltet wurde.
Ich bin sehr dankbar für die neue Generation, die nachrückt. Für den frischen Wind, die neue Motivation und die Kreativität, die unsere neuen Mias mit in den Verein bringen. Für die Lust, das weiterzugeben, was sie bislang selbst von ihren Mias erfahren haben.
Nicht oft genug kann man dem Mia-Schulungs-Team Danke sagen. Das Team hat 1,5 Jahre lang ihr Wissen und Können an die nächste Generation weitergegeben. Ohne euch wäre diese intensive Ausbildung unserer Mias nicht möglich. Danke für eure Zeit, euer Wissen und die ein oder andere Lachträne, die abends geflossen ist!

ROMEA JONSKY

Die neuen Kräuter unter strenger Bewachung

Große Freude des Küchenchefs über das neue Hochbeet

FÜR DEN NOTFALL BESTENS GEWAPPNET

Im Haupthaus in Abbensen hängt nun ein AED, ein „automatisierter externer Defibrillator", sodass im Notfall noch vor Eintreffen des Rettungswagens oder Notarztes eine Wiederbelebung durch die frühzeitige Defibrillation erreicht werden kann. Genauere Informationen gibt es auf Seite 5.

Endlich ein Hochbeet!

Frische Kräuter gibt es in Abbensen künftig aus eigenem Anbau. Die Idee für ein Hochbeet hatten bereits viele Köchinnen und Köche in Abbensen.
Nun hat das Ostercamp dieses Jahres in Absprache mit Hausleiter Markus Bertram und Küchenchef Marcus Götting die Initiative ergriffen und neben dem Terrassenaufgang am Haupthaus ein etwa 1x1 Meter großes Hochbeet gebaut. Mittlerweile gedeihen Petersilie, diverse Sorten Basilikum, Salbei, Koriander und Co. unter Aufsicht des zipfelbemützten Kräuterzwerges prächtig. Marcus Götting pflegt und gießt die Pflanzen regelmäßig und freut sich mit den Gästen über die grünen Zutaten, die dem Essen erst die richtige Würze geben.

MARKUS BERTRAM

Grußwort unseres 1. Vorsitzenden, Wolfram Springer, in der Aegidienkirche

Frieden ist uns wichtig.

Manche Abkürzungen übt man ein Jahr, bis sie einem flüssig von den Lippen gehen. IYCPF ist so eine - International Youth Conference for Peace in the Future – oder im CV kurz "Frieden".

Wer leitet Frieden? Steht das Programm für Frieden? Welches Material brauchen die Jugendlichen und: Wer kann Frieden noch unterstützen? Das waren nur ein paar der Fragen, die uns als Kooperationspartner der Stadt Hannover beschäftigt haben. Wir wurden angefragt, als verlässlicher Akteur der internationalen Jugendarbeit die Konferenz durchzuführen und sind gerne und engagiert in das Projekt eingestiegen. Sich für internationalen Frieden im Hier und Jetzt und auch in der Zukunft einzusetzen, verstehen wir als CVJM Hannover als Teil unserer Mission. Es ist unser Auftrag, Völkerverständigung und das respektvolle Miteinander zu fördern. Daher haben wir selbstverständlich die Kooperationsanfrage bejaht und uns über diese neue Aufgabe und Vernetzungsmöglichkeit gefreut.

Die mehr als zweijährige Vorbereitungszeit mit verschiedenen Abteilungen der Stadt intensivierte bereits bestehende Kontakte des CVJMs, nutzte die unterschiedlichen Kompetenzen der Beteiligten und führte zu einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Programm für die Jugendlichen aus aller Welt.

Vom 21.-27. Mai 2023 fand „Frieden" dann in Abbensen und Hannover statt. Geleitet wurde die Jugendkonferenz von Corinna Raddatz und Maxim Scholzgart als Campleitungen. Insgesamt nahmen 29 Jugendliche und elf Begleitpersonen aus Hannovers Partnerstädten Bangkok, Blantyre, Bristol, Hannover, Hiroshima, Leipzig, Poznań und Rouen an der Konferenz teil. Die Teilnehmenden waren zwischen 18-23 Jahre alt und hatten sich offiziell bei der Stadt Hannover bzw. den Partnerstädten um die Teilnahme beworben. Es waren sowohl Schüler*innen als auch Studierende unterschiedlicher Disziplinen dabei.

„ABBENSEN IS THE MOST BEAUTIFUL CAMP EVER"

war das Fazit der Delegationsleitung aus Leipzig und auch die Teilnehmenden waren sich einig: Ohne das Kennenlernen und intensive Teambuilding in Abbensen wäre es nicht möglich gewesen, anschließend innerhalb von knapp zwei Tagen einen künstlerischen, musischen, poetischen und formalen Friedensappell zu erschaffen.

Eine gemeinsame Wissensbasis für den Appell sowie einen Einblick in Hannovers Friedens- und Erinnerungspolitik gewannen die Jugendlichen beim Empfang durch den Oberbürgermeister. Im Rahmen dessen hatten Sie auch Gelegenheit, ihre durchaus kritischen Fragen an Abgeordnete verschiedener Fraktionen zu stellen, einen wissenschaftlichen Vortrag aus der Friedens- und Konfliktforschung zu hören und mit Kenji Yamamoto, dem Autor der Biographie eines Hiroshima-Überlebenden, intensiv ins Gespräch zu kommen.

Übergabe des formalen Peace Appeals an Bürgermeister Hermann

Geprägt vom Angriffskrieg gegen die Ukraine und in Erinnerung an Hiroshima und Nagasaki, sprachen sich die Jugendlichen gemeinsam für eine atomwaffenfreie Welt aus. Global Zero, also eine komplette Abrüstung inkl. konventioneller Waffen, hielten sie allerdings für utopisch. So kontrovers die Debatten zu einzelnen Vorträgen und Workshops waren, so einheitlich fiel das Fazit aller Delegationen nach Besuchen in den Gedenkstätten Ahlem und am Hiroshima-Hain aus: Frieden ist jeden Aufwand wert.

Das Echo des deutschen „Nie wieder" verband sich dabei mit der Mission von Mayors for Peace und den Stimmen der Hibakusha. Die Grußworte von Bürgermeister Hermann, von Stadtsuperintendent Müller-Brandes und von CVJM-Vorsitzenden Springer betonten den Wert des Friedens und die großen Herausforderungen der aktuellen politischen Lage. Einmütig und teilweise auch demütig stellten sie sich an die Seite der Ukraine und erinnerten an die historische Verantwortung. Eindrucksvolle Kunstwerke und ein bestechender, selbst komponierter musikalischer Friedensappell unterstrichen den Anspruch und das Ziel der Konferenzteilnehmer:innen. In acht verschiedenen Sprachen erklang zum Abschluss die Botschaft „Peace is important to us".

An dieser Stelle auch eine herzliche Einladung zur Teilnahme an der Gedenkzeremonie anlässlich des Atombombenabwurfs über Hiroshima am 6. August 2023 um 8 Uhr in der Aegidienkirche!

Wichtig war den Jugendlichen auch, nicht „nur" einen weiteren Friedensappell zu produzieren und an Bürgermeister Thomas Hermann zu übergeben, sondern auch für Vernetzung zu sorgen. Neben dem Ziel, ein IYCPF-Alumni-Netzwerk zu gründen, haben sie sich auch vorgenommen, in einem Jahr nachzufragen, was aus den präsentierten Ideen und Forderungen geworden ist.

Selbstverständlich war neben der Arbeit am Friedensappell auch Zeit für Sightseeing, gemeinsames Feiern und das Knüpfen neuer Freundschaften. „Eure Mias haben es gerockt" war das Fazit aus dem Kulturbüro der Stadt, verbunden mit der nur halb-scherzhaften Frage: „Nächstes Jahr wieder?!"

FRIEDERIKE GOEDICKE

Kreativität, Gemeinschaft und spannende Veränderungen

Eine aufregende Zeit im Ganztagprogramm der GS Nackenberg

In der vergangenen Woche erlebten die Schülerinnen und Schüler des Ganztagprogramms an unserer Schule eine kreative und spannende Zeit. Von der Herstellung von Flüssigkreide über das Bemalen von Porzellantassen bis hin zum Einpflanzen von Kohlrabi, Salat und Tomaten im Schulgarten war die Woche voller neuer Erfahrungen und toller Projekte.

Eine großartige Erfahrung war die Herstellung der Flüssigkreide mit der Bezugsmitarbeiterin Jacqueline Baruschke. Die Schülerinnen und Schüler waren fasziniert von den geheimnisvollen Zutaten und der kreativen Gestaltungsmöglichkeit, die ihnen die Flüssigkreide bot. Mit leuchtenden Farben und einer einzigartigen Textur hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre künstlerischen Fähigkeiten auf dem Schulhof zu entfalten und ihre Fantasie zum Ausdruck zu bringen.

Kreatives Werken an der frischen Luft

Selbstgepflanzt schmeckt doppelt so gut

Ein weiteres Highlight der vergangenen Woche war die Porzellantassen-Bemalaktion. Mit Pinseln und Stiften in der Hand und einer Vielfalt von Farben vor sich, konnten die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen individuellen Designs auf den Tassen kreieren. Von lebhaften Mustern bis hin zu einfallsreichen Bildern - jede Tasse wurde zu einem einzigartigen Kunstwerk.

Diese persönlichen Kreationen werden nicht nur schöne Erinnerungen für die Kinder sein, sondern auch praktische und dekorative Gegenstände, die sie zu Hause oder in der Schule verwenden können.

Im Schulgarten hat sich einiges getan und mit dem guten Wetter können verschiedene Gemüsearten hervorragend wachsen. Die Kinder hatten die Möglichkeit, ihre grünen Daumen beim Pflanzen von Kohlrabi, Salat und Tomaten unter Beweis zu stellen. Mit Begeisterung und Sorgfalt pflanzten sie die Setzlinge mit dem Bezugsmitarbeiter Stefan Weisser in die vorbereiteten Beete und Töpfe.

Zudem konnten sich die Kinder in der Zirkus-AG am Schwebebalken ausprobieren. Mit Mut und Ehrgeiz wagten sie sich auf den schmalen Balken und zeigten beeindruckende Balance und Geschicklichkeit. Die Zirkus-AG bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre körperlichen Fähigkeiten zu entdecken und ihr Selbstvertrauen zu stärken.

Mit der bevorstehenden Vergrößerung des Teams am Standort Grundschule Nackenberg wird der Ganztag seine Kapazitäten erweitern und noch mehr Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, von den bereichernden Angeboten des Ganztagsprogramms zu profitieren. Wir sind gespannt auf diese Veränderung und die Möglichkeiten, die sich mit dem Eintritt der Kinder in die zweite Klasse ergeben. Sie werden zu den Großen an der Schule, da mit dem neuen Schuljahr an der Grundschule Nackenberg zwei Jahrgänge das Schulleben prägen. Diese Veränderung weckt unsere Neugier und wir sind gespannt darauf, wie sich die Dynamik zwischen den Schülerinnen und Schülern entwickeln wird. Es eröffnen sich neue Chancen für Zusammenarbeit und gegenseitiges Lernen zwischen den älteren und jüngeren Schülerinnen und Schülern. Wir sind bereit, diese spannende Phase gemeinsam zu erleben und die positiven Auswirkungen zu entdecken.

Die vergangene Zeit im Ganztagprogramm war zweifellos eine Zeit voller Kreativität, Spaß und Gemeinschaftssinn.

ANASTASIA IVANOV

Malspaß mit selbstgemachter Flüssigkreide

Smile

Ab in die Lüfte

Es geht hoch hinaus mit der Grundschule Wasserkampstraße

Es war mal wieder soweit: Das erste Ferienprogramm des Jahres stand vor der Tür - die Osterferien. Das Thema dieser Osterferien war „Über den Wolken". Es ging also rund ums Fliegen, Flugkörper, Pilotentraining, etc. Wieder einmal erwartete die Kinder ein buntes und vielseitiges Programm.

Los ging es mit Seifenblasenmachen auf dem Schulhof und Papierfliegerbasteln. Allerdings hat das zeitlich limitierte Angebot die Kinder nicht davon abgehalten, die ganzen Ferien über weitere Papierflieger zu basteln, diese fliegen zu lassen und zu verbessern, sodass wir am Ende einen großen Papierflieger-Wettbewerb starten konnten. Am ersten Nachmittag wurde auch schon direkt das nächste Wochenprojekt gestartet: ein eigener Heißluftballon aus Pappmaché. Den Kindern wurden hier keine Grenzen in ihrer Kreativität gesetzt, sodass wir am Ende eine große, bunte Heißluftballonflotte hatten. Am nächsten Tag wurden dann viele bunte Schmetterlinge gebastelt, worauf ein großer Flugzeugparcours in der Turnhalle folgte, den die Kinder bewältigen mussten. Am Nachmittag wurden dann die verschiedensten Flugkörper unter Anleitung gebastelt und selbstverständ-

Aufregender Besuch des Flughafens

lich auch direkt getestet. Am nächsten Tag wurden dann die Heißluftballons weitergebaut. Abgerundet wurde der Tag durch eine sportliche Aktivität, die aber auch viel Geschicklichkeit erforderte: Frisbee-Golf. Mit viel Geschick und Geduld meisterten die Kinder auch diese Herausforderung.
Der Donnerstag wurde für einen ganztägigen Ausflug zum Flughafen Hannover genutzt. Dort hatten wir eine Flughafenführung gebucht, bei der man viel hinter den Kulissen miterleben konnte. Für die Kinder (und auch einige Mitarbeitende) war dies sehr spannend. Nach der Führung haben wir noch die Aussichtsterrasse des Flughafens besucht, auf der ein großer Abenteuerspielplatz auf die Kinder wartete und von der aus man die Flugzeuge starten und landen sehen konnte. Am Freitag wurden dann noch coole kleine Flugzeuge mit „Brumm-Propeller" gebastelt und individuell gestaltet. Der Rest des Tages war recht freigehalten. Einige Kinder bastelten ihre Projekte zu Ende, andere spielten einfach mit ihren vielen Flugkörpern.
Die nächste Woche startete mit Weltallbildern, die die Kinder selbst mit verschiedenen Techniken gestalten konnten. Danach konnten die Kinder noch viel über Vögel lernen. Am Ende des Tages wartete allerdings noch eine weitere Herausforderung: der Pilotentest. Ohne diesen hätte es keinen Pilotenschein gegeben. Zum Glück haben alle mit Auszeichnung bestanden.
Der nächste Tag hatte es in sich. Die Kinder konnten live einen PET-Flaschen-Raketenstart mitbeobachten und dann sogar ihre eigenen Raketen basteln und in den Himmel schießen. Am Nachmittag gab es dann auch noch das waghalsige Skispringen in der Turnhalle.
Für den letzten Tag hatten die Kinder sich nochmal einen Parcours in der Turnhalle gewünscht. Außerdem wurde noch ein eigenes Puzzle gebastelt, das die Kinder dann auch mit nach Hause nehmen konnten. Abgeschlossen wurden die Osterferien mit einem thematisch passenden Film im JuCo. Damit wurden wieder einmal die Ferien gut und abwechslungsreich über die Bühne gebracht. Stattgefunden hat das Ganze wieder einmal in Kooperation mit der Grundschule Nackenberg.
Die Ferien sind leider wieder viel zu schnell vorübergegangen, doch nach den Ferien ist ja bekanntlich vor den Ferien. Deswegen stecken wir schon wieder voller Vorfreude in der Planung für die Sommerferien, in denen die Kinder wieder die unterschiedlichsten Themen und Angebote erwarten. Denn der Sommer ist nah. Das merken wir vor allem daran, dass immer mehr AGs bei strahlendem Sonnenschein draußen auf dem Schulhof stattfinden. Mit diesem kleinen Vorgeschmack freuen wir uns auf den Sommer!

JAKOB SANDER

Pilotinnen in spe schrauben an ihren Brumm-Propellern

Osterspaß und Vorfreude auf den Sommer im Kinder- und Jugendtreff JuCo

Der Osterhase hat mittlerweile wieder aufgeräumt und alle hinterlassenen Spuren der großen Ostereiersuche im April beseitigt. Rückblickend möchten wir uns aber nochmal bei allen Kindern bedanken, die bei der Aktion mitgemacht haben.
Nachdem es in den vergangenen Jahren immer recht einfach war, eines der Ostereier zu finden, haben wir das Ganze in diesem Jahr bewusst ein bisschen schwieriger gestaltet und bessere Verstecke für die kleinen, bunten Eier ausgewählt. Da die Kinder in Kirchrode und Bemerode allerdings richtige Osterei-Such-Profis sind, wurden natürlich dennoch viele Eier gefunden. Entsprechend konnten wir auch in diesem Jahr viele kleine Geschenke an die glücklichen Finder verteilen. Teilweise waren sogar noch ganz kleine Kinder dabei. Wir freuen uns, dass unsere Ostereiersuchaktion jedes Jahr aufs Neue so gut ankommt, und der Osterhase hat auch für das nächste Jahr den Termin in seinem Kalender bereits rot eingetragen.
Bis zu den Sommerferien, in denen wir unser JuCo tageweise - wie auch bereits in den letzten Jahren – sowohl unserem Enercity-Ferienprogramm als auch dem wohnortnahen Ferienprogramm im Rahmen unserer Ganztagskooperationen mit der Grundschule Wasserkampstraße und der Grundschule Nackenberg zur Verfügung stellen, findet wie gewohnt unser „Offene-Tür"-Betrieb statt. Alle interessierten Kinder sind dazu eingeladen, bei uns vorbeizukommen und bei uns zu spielen, zu lesen, mit uns oder mit Freundinnen und Freunden zu quatschen oder auch die Hausaufgaben zu machen. Darüber hinaus gibt es natürlich auch immer noch die Möglichkeit, an einem bestimmten Angebot unserer Tagesmottos teilzunehmen.
Wir freuen uns auf euch!

EUER JUCO-TEAM

Neues aus dem Arbeitsausschuss

Unsere Themen:

- Reflexion der Oster- und Pfingstcamps sowie des Schnuppercamps
- Rückblick auf das Wohnortnahe Ferienprogramm mit Kennenlernen der Programmleitung aus der Abteilung Jugendarbeit und Schule
- Sitzung im JuCo, zum besseren Kennenlernen dieses Standortes unserer Vereinsarbeit und seiner Angebote
- Planung, Rückblick offener Vereinstag, sowie Ausblick auf 2024
- Rückblick auf die Internationale Jugend-Friedenskonferenz
- Rückblick Mia-Schulung
- Ausblick Freizeitaussendungsgottesdienst
- Ausblick auf den Entdeckertag
- Beschlussfassung über Camps und Freizeiten 2024

Für Fragen und Anregungen sind wir erreichbar unter arbeitsausschuss@cvjm-hannover.de

EUER ARBEITSAUSSCHUSS

Beim Onlineshoppen spenden – Ganz ohne Mehrkosten

Schulengel ist eine Organisation mit mehr als 1.600 Partnershops, die einen Onlinekauf mit einer Dankeschön-Prämie in Höhe von bis zu 15% des Einkaufnettopreises belohnen, ohne dass dein Einkauf dabei teurer wird.
Alles, was du dafür tun musst, ist vor deinem Onlinekauf auf www.schulengel.de zu klicken und deine Wunschorganisation festzulegen, um dann in deinem Onlineshop einzukaufen. Alle genaueren Informationen zu Schulengel und den Ablauf dieser Charity-Einkäufe findest du auf: www.schulengel.de.
Durch diese tolle Möglichkeit haben wir bereits ein paar hundert Euro für den CVJM Hannover e.V. zusammensammeln können. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankschön an alle fleißigen Charity-Einkäufer*innen. Wir freuen uns sehr, wenn du bei deinen nächsten Onlinekäufen ebenfalls an uns denkst.

Pfingstturnier auf dem neuen Baba in Abbensen
Unser neuer Basketballplatz wurde während des Turnier gebührend eingeweiht und hält alles was er verspricht. Alle Spieler*innen waren begeistert und auch wir danken nochmal für die tolle Umsetzung und das Herzblut, welches in dieses Projekt geflossen ist.

Offizielle Basketballspielzeit 22/23 ist abgehakt

...doch bei uns liegt der Ball niemals wirklich still
Das alljährliche Pfingstturnier begeisterte wieder einmal Jung und Alt. Erstmalig wurde unser neuer Tartanplatz in Abbensen bespielt und eingeweiht. Heiße Temperaturen, heiße Händchen von außen und tolle Spielzüge waren für die Zuschauer:innen von Samstag bis Montag zu bestaunen. Unsere 1. Herren holte wie im vergangenen Jahr überzeugend den Manfred-Hißbach-Pokal nach Hannover!
Am Wochenende des 17. und 18.06.2023 fand in unseren Hallen am Lister Kirchweg zudem die deutsche CVJM Meisterschaft statt. Damen-, Jugend-, und Herrenteams spielten um den Pokal und ließen ihr Herz auf dem Platz. Unsere U18-Jugend sowie die 1. Herren standen am Ende des Turniers ganz oben auf dem Treppchen. Die 1. Damen erspielte einen hervorragenden 3. Platz.
Wir sagen DANKE: Ole Geldmacher, Ostoja Cvijanovic und unser Kapitän Kai Deeke machten ihre letzten Spiele für die 1. Herren. Sie wurden unter Beifall in den letzten Minuten des Finales am Sonntag verabschiedet.
Nach den Sommerferien starten unsere Teams in die Vorbereitung auf die kommende Saison. Wir freuen uns auf alle bevorstehenden Herausforderungen.

KAI DEEKE

Tolle Leistung bei der deutschen CVJM Meisterschaft

Die aktuellen Trainingszeiten finden sich auf unserer Homepage unter www.cvjm-hannover.de. Alle Trainings finden wie gewohnt in der Halle der Leibnizschule oder der Dreifeldhalle statt. Adresse: Lister Kirchweg 49, Ecke Wöhlerstraße. Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte gerne unter basketball@cvjm-hannover.de

Hier findet ihr uns:

WANDERGRUPPE

Wir sind eine Gruppe Erwachsener ohne Altersbegrenzung, weder nach unten noch nach oben. Jeder - mit Freude am Wandern und an der Natur - ist herzlich eingeladen. Voraussetzung: Gutes Schuhwerk, feste Kleidung und die Fähigkeit, ca. 14 km in angemessener Zeit mit entsprechenden Pausen zu wandern. Mittags ist Rucksackverpflegung vorgesehen, nachmittags bei Gelegenheit gemeinsames Kaffeetrinken.

Leitung:
Jochen Büttner 0511/834019

Die nächsten Wandertermine sind:
Sonntag, den 23.07.2023
Sonntag, den 20.08.2023
Sonntag, den 24.09.2023
Sonntag, den 22.10.2023
Eine vorherige Anmeldung bei der Gruppenleitung ist notwendig.

KANUGRUPPE

für Jugendliche ab 12 Jahren und für junge Erwachsene

Unsere Termine
27.08. Tagesfahrt auf der Fuhse
17.09. Tagesfahrt in der Südheide (Fahrtenstrecke wird noch bekannt gegeben)

Abteilungsleiter:
Burkhard Müller 0511/2194642
E-Mail: kanu@cvjm-hannover.de
Mitarbeitende:
Jörg Büttner 0511/2159994
Melanie Dahms-Büttner 05132/5991648
bei Fragen helfen auch gerne weiter:
Ilona Handelmann 05138/605122
Kristina Schneider 0511/694278

GYMNASTIK FÜR FRAUEN

Sport unter dem Aspekt: Nichts muss, alles kann! Leicht und bequem ist einfach, aber langweilig – herausfordernd und anstrengend ist schwer, aber spannend. Wagemutig an deine Grenzen gehen und das Hochgefühl genießen ... es funktioniert mehr als du denkst.
Wer in diese tolle, lustige und lebensfrohe Gruppe einsteigen möchte, ist herzlich willkommen.

Wann: montags 19:00 bis 21:00 Uhr
Wo: Grundschule Am Goetheplatz 2A
Eine vorherige Anmeldung bei der Gruppenleitung ist notwendig.
Gruppenleitung:
Rita Drews 0511/329523
Übungsleiterin:
Beate Junge-Rieming

CVJM

Aktuelle Informationen unter: www.cvjm-hannover.de

INT. SPIELETREFF

Wir bieten eine Anlaufstelle für Geflüchtete bzw. für Menschen, die in Deutschland eine neue Heimat suchen oder gefunden haben. Das Angebot läuft nach dem Prinzip „Offene Tür" und steht für alle offen, egal wie lang sich die Personen bereits in Deutschland aufhalten - natürlich auch für alle Vereinsmitglieder und Menschen, die schon immer in Hannover leben. Bei den Treffen bieten wir Gesellschaftsspiele und einfach einen Ort zum gegenseitigen Austausch an.

Wann: **jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 19 Uhr**
Wo: im Saal 2 des CVJM-Hauses in der Limburgstraße
Leitung: Stefanie Scheew 0511/3684680

FRAUENSPEKTRUM

Wir treffen uns - falls nicht anders angegeben - an jedem dritten Donnerstag des Monats um 15:30 Uhr im CVJM-Haus, Limburgstraße 3.

Ansprechpartnerin:
Frau Büttner 0511/834019

Die nächsten Termine:
Donnerstag, 20. Juli, 15.00 Uhr
Frau Wolfram: „Neue Entwicklungen im nördlichen Ostpreußen"
Donnerstag, 17. August, 15.00 Uhr
Treffen bei Frau Büttner, Am Leinewehr 1 in Döhren (direkt an der Leine vor der Leineinsel)
Donnerstag, 21. September, 15.00 Uhr
Frau Busch berichtet über ein Kinderheim für Mädchen in Nepal.
Donnerstag, 19. Oktober, 15.00 Uhr
Herr Kewitsch „Meeresforschung und Bodenschätze der Tiefsee, Spaziergang Teil II".
Eine vorherige Anmeldung bei der Gruppenleitung ist notwendig.

TEENS OF GOD

Auf dem Programm stehen: klönen über dies und das, spielen, basteln, singen, im Zelt oder in den Blockhütten übernachten, Nachtwanderungen, schwimmen gehen und alles was Spaß macht.

Wer: Mädchen und Jungen von 10 bis ??? Jahren
Wo: CVJM-Begegnungszentrum Abbensen, Alte Zollstr. 33
Wann: samstags 1x im Monat
Informationen und Leitung:
Heike Claus 05072/772888

MIA-RUNDE

Die Mia-Runde bietet unseren ehrenamtlich Mitarbeitenden die Möglichkeit, auch zwischen den Camps und Veranstaltungen zusammenzukommen und eine schöne Zeit miteinander zu verbringen.
Hierfür treffen wir uns jeden Dienstag in der Geschäftsstelle, essen gemeinsam miteinander, feiern zusammen Andachten und chillen, spielen, schnacken und hören Musik.
Wer genauere Informationen über die Mia-Runde erhalten möchte, kann sich per Mail an jonsky@cvjm-hannover.de wenden.

Wo: Limburgstr. 3, 30159 Hannover
Wann: dienstags ab 18 Uhr
Leitung: Friederike Goedicke, Romea Jonsky, Jannes Blume

Camps & Freizeiten 2023/2024:

Termin	Camp	Alter
14.10 – 21.10.2023	Herbstcamp	9 – 14 Jahre
16.10. – 20.10.2023	Herbsttagescamp	6 – 8 Jahre
23.10. – 30.10.2023	Ten Sing	13 – 27 Jahre
30.01. – 04.02.2024	U 18 Skifreizeit	14 – 17 Jahre
01.03. – 03.03.2024	Schnuppercamp	6 – 10 Jahre
17.03. – 23.03.2024	Ostercamp	9 – 14 Jahre
18.03. – 22.03.2024	Ostertagescamp	6 – 8 Jahre
18.05. – 21.05.2024	Pfingstcamp für Mädchen	11 – 15 Jahre
18.05. – 21.05.2024	Pfingstcamp für Jungen	12 – 16 Jahre
23.06. – 06.07.2024	Jungscharcamp	8 – 12 Jahre
24.06. – 05.07.2024	Tagescamp	6 – 8 Jahre
09.07. – 13.07.2024	Schnuppercamp XXL	7 – 11 Jahre
06.07. – 13.07.2024	Deutschlandreise	13 – 15 Jahre
13.07. – 19.07.2024	Gastfamilienaufenthalt	13 – 15 Jahre
19.07. – 02.08.2024	Intercamp	13 – 15 Jahre
Geplant	Diverse internationale Austauschfahrten	13 – 15 Jahre
Geplant	Schwedenfreizeit	13 – 17 Jahre

Aktuelle Informationen unter: www.cvjm-hannover.de

TERMINE/VORSCHAU

06.08.2023	Hiroshima Gedenkfeier an der Aegidienkirc
26.-27.08.2023	Mia-Danke in Abbensen
30.10.2023	Ten Sing Abschlussshow
03.-05.11.2023	Mia-Schulungs-Schnupperwochenende

Mit uns wirst du...

... Teil einer weltweiten Gemeinschaft junger Menschen sein
... den christlichen Glauben leben
Mach mit! Wir freuen uns auf dich.

Mitgliedsbeiträge ab 1. Januar 2023

Beitragsgruppe	monat-lich	viertel-jährlich	jährlich voll	jährlich bis 31.03.
bis vollendetes 15. Lebensjahr	4,70 €	14,20 €	56,70 €	47,00 €
bis vollendetes 18. Lebensjahr	6,40 €	19,10 €	76,50 €	64,00 €
über 18 Jahre Ausbildung*	7,50 €	22,40 €	89,70 €	75,00 €
über 18 Jahre Erwachsene	13,60 €	40,60 €	162,30 €	136,00 €
Ehepaare/ Familien	18,30 €	54,80 €	218,90 €	183,00 €

* Auszubildende, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende. Für die Mitgliedschaft in unserer Basketballabteilung wird eine separate Umlage erhoben.

Hier ist meine Beitrittserklärung als neues Mitglied des CVJM Hannover e.V.

Name: Vorname:

Straße:

PLZ / Wohnort:

Geburtsdatum: weiblich ○ männlich ○

Tel.: E-Mail:

Ich nehme an folgender Gruppe teil (Angabe nur für interne Zwecke):

Hiermit erkläre ich meinen Eintritt als eingeschriebenes Mitglied des Christlichen Vereins Junger Menschen Hannover e.V. Ich verpflichte mich, die Aufgaben und Ziele des CVJM zu achten und nach Kräften zu fördern.

Ort, Datum: Unterschrift:

Bei der Erklärung eines Erziehungsberechtigten:
Mit der Mitgliedschaft meiner Tochter / meines Sohnes / meines Mündels bin ich einverstanden. Mir ist bekannt, dass eine Beendigung der Mitgliedschaft schriftlich erfolgen muss und durch einen Erziehungsberechtigten zu erklären ist, solange das Mitglied noch nicht volljährig ist.

Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Bankleitzahl

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempel oder beschmutzen.

Begünstigter:
CVJM Hannover e.V.

IBAN
DE30520604100000600865

Spende
für die Jugendarbeit des
CVJM Hannover e.V.

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders:

Stichwort
Spende MAZ 2-2023

PLZ und Starße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen)

IBAN

19

SPENDE

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namne und Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift

Es gibt noch freie Plätze!

Meld dich an und bring gerne noch Freund:innen mit!

Ain't No Mountain High Enough

Unter diesem Motto startet im Herbst zum zweiten Mal unser **Ten Sing Projekt.**

Vom **23.-30.10.2023** werden wir eine Woche lang ein sehr kreatives Camp in Abbensen verbringen. Es wird eine **Show** mit Tanz, Theater, Band und Gesang auf die Beine gestellt, die am Ende der Woche in der Jugendkirche Hannover aufgeführt wird. Jede:r Teilnehmer:in kann sich vorab für einen **Workshop** (Band, Theater oder Tanz) entscheiden und somit einen eigenen Schwerpunkt für die Woche festlegen. Sowohl die Theaterszenen als auch die Tänze entwickeln die Teilnehmenden selbst mit.

Aufgepasst, es gibt noch freie Plätze!

Für unsere Camps gibt es noch letzte freie Plätze sowohl in den Übernachtungs- als auch in den Tagescamps! Also meldet euch noch schnell oder gebt die Info an eure beste Freundin oder besten Freund weiter und bringt sie mit nach Abbensen!

Schnuppercamp XXL 08. –12.08.2023

Herbstcamp: 14. – 21.10.2023 · Herbsttagescamp: 16. – 20.10.2023

Ten Sing: 23. – 30.10.2023